

Lauffung der Gallen / welche entweder baldt oder mit der weil sich be-  
gibt / von wegen einer Verstopffung / so im Durchgang der Gallen  
ist / dann die Gall hab 2. Gäng / ein obern von der Leber in ihren folli-  
culum, den andern von dem folliculo vnden in Vßgang der Darm.  
Wann solcher Vndergang versperre wirdt / so gehn die stühl weiß oder  
aschenfarb / dann die Bilb färbt sie nit. Oder verstehen ganz vnd gar.  
Wann aber der ober verstopfft sey / so gehe die Gall vber in Magen /  
vnd gieß sich in ganken Leib / vnd haben dreyerley Gelbsucht gesezt /  
Ein gelbe / wann die Gall den ganken Leib vbergehet / Ein schwarze /  
die von der schwarzen Gallen vnd von Mangel am Milk ihren Ur-  
sprung nehme / Die dritt / so auß beyden Gallen / gelb vnd schwarz /  
vermischet ist / vnd also nach art der Vermischung nach den Farben ge-  
nant / griengelb / schwarzgelb / &c. Vnd wo diese obstructions seyn  
gewesen / da seyn gar gern Fieber vnd Verstopffung der Leiber erfolgt.

Zum andern haben sie fürgeben / daß diese Gelbsucht in morbis a-  
cutis gailing sich haben begeben / vor vnd nach dem 7. tag / vnd haben  
also ihr Vrteil darauß beschlossen. Wann diese Gelbsucht vorm 7.  
tag / vorm die decretorio komme / vnd der morbus keine signa con-  
junctionis, daß die Kranckheit gar zeitig worden sey / mit sich bringe /  
so sey groß gefahr des Lebens vorhanden. Dann es sey ein solcher  
Wust vnd Vberfluß der Gallen / daß sie die Natur nit verzehren / oder  
verdauen möge / welche mänge (copia) vnd Bosheit vor der Zeit sich  
ubern ganken Leib vßgieße / vnd allen Vnrath zurichte / nit daß die Na-  
tur solchen Vberfluß vßgetrieben / sondern daß die Mäng die Natur  
vberwunden / als wann ein Teich oder See vber seinen Damm laufft.  
Daher die Aph. Hipp. 4. aph. 62. Regius morbus in febris  
quibus accidunt ante diem septimum, malū. Wann aber solche  
gelbsucht an ein die critico, d; ist / Gerichtstag / welchs vngleiche tag  
seynd / das ist / am 7. 9. 11. 13. erscheinen / vnd der morbus gebe von sich  
Zeichen der zeitigung / daß er gar gewachsen sey / so seyn es sehr gut / vnd  
erfolgt Besserung / wann allein die Leber nit zu einem Stein oder hart  
worden sey. Daher sagt Hipp. Regius morbus, quibus in febr-  
ibus 7. vel 9. vel 11. vel 14. die supervenerit, bonum, nisi dex-  
trum ilium obduruerit: Si verò non, non bonum, lib. 4. aph. 64.  
Item was für mancherley signa crisima Zeichen des Todts vnd Les-